

Starke Säule der Pfarrei

Mittwoch, 27. April 2016

Michael Herzog bleibt weiterhin Frontmann bei der Kolpingfamilie (KF) Oberviechtach. Der Verein punktete bei der Generalversammlung mit einem ereignisreichen Jahresrückblick. Die Besucherzahlen bei den KF-Theateraufführungen eilen von Rekord zu Rekord.

Oberviechtach. (nid) 233 Mitglieder zählt die Gemeinschaft der Kolpinger. Lang war die Liste der Aktivitäten, auf die Vorsitzender Michael Herzog zurückblickte. Bewährte Aktionen wie Emmauswanderung, Fahrradausflug, Fahrenbergwallfahrt, Grillabend, Wanderungen, Adventausflug, Kolpingball, Brathering-Essen, Kegelabend, regelmäßige Treffen zum Radfahren, Walken und beim Stammtisch zählten dazu. Besichtigungen führten zu einer Exkursion ins Aschatal, zur Sternwarte und zu den Felsenkellern nach Schwandorf.

Neuwahlen

1. Vorsitzender: Michael Herzog;
2. Vorsitzender: Thomas Schwingl, **Kassier:** Franz und Ortrud Sperl; **Schriftführer:** Lisa Prögler; **Beisitzer:** Christa Bauer, Rosemarie Bauer, Thekla Binder, Birgit Elsner, Lydia Hösl, Michael Hösl, Annemarie Ruhland, Alfons Schießl, Maria Schießl; **Kassenprüfer:** Johann Albang und Josef Niederalt. (nid)



Das neugewählte Vorstandsteam der Kolpingfamilie Oberviechtach. An der Spitze steht weiterhin Michael Herzog (Mitte) als Vorsitzender. Als Präses fungiert Kaplan Martin Popp (hinten, links). Bild: nid

Informatives gab es auch beim Vortrag von Präses Martin Popp sowie über die Hospizarbeit zu hören. Für den Einsatz beim Blument Teppich zum Fronleichnamstag, für die Altkleidersammlungen, beim Fahrradbasar und dem Kaffeeauschank beim Feuerwehrfest waren Aktive zur Stelle. Fest im Jahresprogramm verankert sind der Kolping-Gedenktag sowie das Rorate am Johannisberg.

Große Karten-Nachfrage

Zum zweiten Mal gab Thomas Schwingl einen Jahresbericht über den von ihm geleiteten Familienkreis. Die dort angebotenen Aktionen wie etwa Wanderungen, Radltour, Aufenthalt im KF-Ferienheim Lambach und Nikolausaktion fanden guten Zuspruch. Lisa Prögler berichtete für die Theatergruppe und sagte:

„Die Nachfrage nach Karten wird jedes Jahr größer“. Trotz einer weiteren Aufführung mit zusätzlichen Stühlen waren sämtlichen Vorstellungen ausverkauft.

Einen interessanten Gesamtüberblick in den KF-Spielmannszug in Bezug auf Mitgliederstand, Aktivitäten und musikalische Leistungen sowie einen Ausblick, vermittelte Alois Schneeberger. Henry Seifert stellte die sportliche Seite der sehr aktiven Abteilung des KF-Tischtennisvereins vor. Das tiefe Bedauern über den Unfalltod der aktiven Spielerin Verena Meindl wurde nochmals zum Ausdruck gebracht.

Der erstmals bei der Generalversammlung anwesende Präses Kaplan Martin Popp sagte mit Blick auf die Aktivitäten: „Es freut mich, dass die

KF auch ein Ort für die Familien ist“. Die Kolping-Schar stelle eine Säule in der Pfarrei dar. Reibungslos verliefen die anschließenden Neuwahlen: Fast alle Amtsinhaber stellten sich auch für die nächsten drei Jahre zur Verfügung (siehe Info-Kasten).

Blick in Kolpings Tagebuch

Nach dem Punkt „Wünsche und Anträge“ machte Josef Niederalt mit einer Kostprobe auf das Buch „Adolph Kolpings Tagebuch“ aufmerksam. Er stellte dabei einen Vergleich an zwischen der erstmaligen Bestellung von Präses Martin Popp und der von den Elberfelder Gesellen per Stimmzettel durchgeführten geheimen Präseswahl von Adolph Kolping. Das Buch kann ab sofort im Bestand der Bücherei der Stadt Oberviechtach ausgeliehen werden.